

Billos Enigma vom 30. Dezember 2016: Welche Kuchenhälfte?											
Frage von Billo Heinzpeter Studer: Du verbringst einen Abend bei Person X, die Du schon lange kennst und sehr gut magst. Vom Essen ist ein Stück eines feinen Kuchens übrig geblieben. Bevor Du gehen musst, schlägt X vor: Komm, nimm noch eine Tasse Tee, ich teile das Stück für uns beide. X schneidet das Stück in zwei Hälften, legt jede in ein Tellerchen und hält beide vor Dich hin: Wähl Du, welches willst? Du bemerkst, dass einer der beiden Teile, die im übrigen genau gleich aussehen, grösser ist als der andere, bist Dir aber sicher, dass X das aus Versehen passiert ist. Frage: Welches Tellerchen wählst Du – und warum?					Punkte für verführte Antwortende	Punkt für Antwort mit max. 160 Zeichen	Punkt für den schnellsten Vorschlag	Punkt für die schnellste Antwort in Runde 2	Punkte für richtig erratene Antwort	Extrapunkt vom Spielleiter für originellsten Vorschlag	TOTAL Punkte
				Runde 2	je 3	je 1	1	1	je 2	1	
Antwortvorschläge			Autoren	Ratende							
A	Ich wähle das grössere Stück, um alsobald – unter Berufung auf schwere Gewissensnot – einen Teil davon zärtlich in X'ens sinnlichen Mund zu schieben, und ...	Walter Helbling	Martin Brasil Paul Ott Pedro Brunhart	9	1	1					11
B	Eigentlich ist mir der angebotene Kuchen auf einmal doch zuviel, ich entscheide mich für keines der Stücke.	Irmi Studer-Algader	Ferdinand Schnabl	3	1	1					5
C	Ich begnüg mich mit dem kleineren, um nicht so gierig auszusehen wie ich bin. Und freu mich auf den nächsten Besuch bei meinem Freund und seinen Köstlichkeiten!	Ferdinand Schnabl	Irmi Studer-Algader	3							3
D	Ich nehm aus Anstand das kleinere und erkläre, als X mich auf den Unterschied hinweist: Ich weiss, kein Problem, ich hab eh zuviel gegessen, weil es so fein war!	RICHTIG									4
E	Ich wähle auf jeden Fall das kleinere Stück, da ich Kuchen nicht besonders mag.	Paul Ott			1						1
F	Ich bin ein artiger Gast, der dem Essen des Gastgebers Ehre erweist, und nehme das grössere Stück, obwohl ich gar nicht mehr mag ...	Eva Eliassen Vecko Walter Helbling	Maria Ghadarkhah Regula Horner	9	1			2			12
			Martin Brasil								
			Maria Ghadarkhah								
			Regula Horner								
			Georg Birkner					2			

Kommentare zu Runde 1

von Walter:

Ein neuerlicher Spielgewinn würde mich zwar in Verlegenheit bringen, aber angesichts einer so leicht lösbaren Fragestellung kann ich es nicht lassen, wenigstens nach dem Extrapunkt für die schnellste Antwort zu greifen:

Kommentare zu Runde 2

von Irmi:

Antwort C da am ehesten dem Wachtmeister Billo zuzuordnen. Meine liebste Antwort jedoch ist E *lol*

von Paul:

natürlich E!

Kommentar Spielleiter: Natürlich geht E nicht, jedenfalls nicht für Dich – denn wenn jede/r die eigenen Antwort wählt, wird das Spiel ja schrecklich langweilig...

siehe Spielregeln: <http://communicum.ch/blog/?p=395>

von Martin:

sonen scheiss!! ich hatte die antwort doch schon im kopf und offenbar vergessen, sie einzusenden. meine antwort in runde 1 wäre gewesen: «ich hätte das grössere stück genommen, weil ja mein anständiger gastgeber eh das kleinere genommen hätte.»

(basiert auf einen witz über einen altbundesrat, ich glaub, es war Minger. dabei ging es aber nicht um kuchen, sondern um fleisch. irgendwie stiess dann Minger mit der gabel in das grössere stück rein. ich habe auf die schnelle den Minger-witz nicht gefunden. es gab ja so viele 😊)

Kommentar Spielleiter: Mein Vater erzählte diesen Minger-Witz jeweils so: Die 7 Bundesräte gingen gemeinsam essen. Zum Hauptgang wurde Fleisch aufgetragen, eine Platte mit 8 Steaks; womöglich hatten sie den Bundeskanzler auch erwartet, der war aber nicht dabei. Jeder Bundesrat ass brav sein Steak; dann trat ein Moment der Peinlichkeit ein, als plötzlich das Licht ausfiel. Zu hören war im Dunkel ein platsch! und gleich darauf ein lautes Aua! Das kurz darauf wieder angehende Licht beleuchtete folgende Szene: Bundart Mingers gross schwere Hand mitten auf der Fleischplatte mit sechs Gabeln im Handrücken. (Erklärung für anderswo oder zu spät Geborene: Minger hat auch als Bundesrat seine Herkunft als Bauer nie versteckt; eine riesige Sammlung von Witzen und Anekdoten zeigt davon. Kult, imfall.)

von Eva:

Ich wähle die Antwort, die ich vermutlich in der Realität auch geben würde: D)

von Georg:

Oh - eine ganz neue Art Enigma!

von Walter:

Da ich ja bereits gemeldet habe, dass ich das grössere Stück nehme, kann ich natürlich auch in der zweiten Runde nicht einfach so von diesem Anspruch abrücken. Somit bleibt mir nur Antwort F.

von Eva, auf die Nachricht, dass sie gewonnen habe:

Also, das freut mich natürlich sehr, ich gewinne selten, also freut es mich umso mehr. Ich werde mal ein Rätselchen ausbrüten und melde mich dann. Ich lese gerade einen Geschichtsschinken («Ochsenbein, Erfinder der modernen Schweiz» von Rolf Holenstein geschrieben), da kommt ein Karl Theodor Billo vor, Major der Freischarenzüge - das passt doch zu dir: Freischaren ...)

Kommentar Soielleiter: Das ist ja interessant! Ich hatte den Sonderbundskrieg als Thema für die mündliche Geschichtsmatura gewählt und ziemlich viel Literatur von meinem Vater als Grundlage erhalten – denn sein Grossvater Studer war ein Freischarenführer gewesen. Vielleicht war jener Billo ja ein Bruder meiner Urgrossmutter!

Kommentar des Spielleiters:

Es war noch selten ein derart heisses Rennen um den Sieg iber einem Enigma. Mamma mia!

Walter lag klar in Führung. Doch dann, am Morgen des letzten Spieltages, hartes Künstlerpech: Weil Walter so fixiert war auf das grössere Stück (und kraft der Soielregel, dass niemand seine eigene Antwort wählen darf), hat er sich gleich selber aus der position genommen und Eva zur Fpührung verholffen.

Etwa drei Stunden vor Spielschluss der 2. Runde fragt mich Walter via Fb-Postfach: *Ist das Rennen um die letzten Kuchenkrümel immer noch offen? Was würdest du davon halten, gegebenfalls dem finalen Showdown gleich noch einen Überraschungscoup folgen zu lassen, indem gleich nach dem Gongschlag das Ergebnis inkl. neuem Rätsel bekanntgegeben würde?*

Ich fand das bemerkenswert und schrieb zurück: Na, das neue Rätsel kommt natürlich von der Siegerin (mit Betonung auf -in, wie's bis jetzt ausschaut, es sei denn, Du mobilisierst noch Verkehr in Richtung Deines Antwortvorschlags 😊). Die steht aber erst definitiv fest nach dem Gongschlag und braucht dann wohl Zeit, eine neues Rätsel zu entwerfen. Das wird dann also alles noch ein wenig dauern, was mir nicht unrecht ist, weil ich eine hohe Enigma-Kadenz gar nicht verwalten möchte und schon gar nicht könnte...

Daraufhin liess Walter zuerst durchblicken, es sei ihm eigentlich auch ganz recht, sich icht ums neue Rätsel kümmern zu müssen – doch anderthalb Stunden vor der Deadline wollte er's dann doch wissen:

Wieviel Punkte beträgt denn im Moment ihr Vorsprung?

Und auf meine Antwort: 1

Das könnte natürlich schon Begehrlichkeiten wecken 😊

Woraufhin Walter unter dem Fb-Posting, mit welchem ich das aktuelle Enigma beworben hatte, eine halbe Stunde vor Schlusspiff noch zig Personen herbeirief. Die Reaktionen hielten sich jedoch in engsten Grenzen, und... gewonnen hat Eva!